



REGIONALLIGA WEST



#Matchwinner #Goalgetter #9 Matthias Pichler

SV Wals-Grünau 2 : 1 SV Seekirchen

Schiedsrichter: Stefan Eder, Polat Sen, Markus Reichholf;

Torfolge: 1:0 Matthias Pichler (18.), 2:0 Matthias Pichler (24.), 2:1 Lukas Rösslhuber (25.);

Rote Karte: Eugen Rehepi (61. Beleidigung);

Gelbe Karten SVG: Niklas Sturm (67. Hartes Einsteigen);

Kader: #41 David Stemmer, #2 Michael Piljanovic, #4 Florian Schindl, #8 Felix Ebner, #9 Matthias Pichler (46. Elvis Ozegovic), #10 Stefan Federer (77. Alexander Scherzer), #11 Patrick Scheibenhofer, #14 Christian Schnöll, #15 Niklas Sturm, #22 Kevin Resch, #23 Alexander Peter;

RLW | Ergebnisse 28. Runde

- SV Wals-Grünau : SV Seekirchen 2:1
- FC Kitzbühel : FC Innsbruck Amateure 3:2
- SC Schwaz : SV Wörgl 3:2
- FC Pinzgau : FC Dornbirn 1:1
- SCR Altach Amateure : SV Grödig 0:2
- TSV St. Johann : FC Hard 2:0
- FC Kufstein : VfB Hohenems 3:1
- USK Anif : FC Alberschwende 9:0



Bericht vor dem Spiel

SV Wals-Grünau | 08-05-2018

WALS-GRÜNAU WILL IM DERBY ZURÜCK AUF DIE SIEGERSTRASSE

Bereits am Mittwoch steht das Derby zwischen Wals-Grünau und Seekirchen an.

Die Ausgangssituation könnte für die Teams kaum unterschiedlicher sein. Während Seekirchen zuletzt drei Spiele ungeschlagen blieb und sich mit dem 3:0 am vergangenen Freitag auch wieder in Torlaune präsentierte, kassierte Wals Grünau bei den Wacker Amateuren mit dem 2:4 die zweite Niederlage in Serie. „Das Derby kommt jetzt gerade richtig. Es wird Zeit, dass wir wieder einmal gewinnen“, gibt sich Wals Grünau Coach Franz Aigner kämpferisch. Hoffnung macht ihm nicht nur der 2:1-Sieg im ersten Saisonduell in Seekirchen, sondern auch die zweite Spielhälfte in Innsbruck. Bei Seekirchen blickt man dagegen entspannt in Richtung Derby. Das vorgegebene Punktepensum ist bereits überfüllt.



Berichte nach dem Spiel

fanreport.com | 09-05-2018

SV WALS-GRÜNAU GEWINNT GEGEN SV SEEKIRCHEN

Durch ein 2:1 holte sich SV Wals-Grünau in der Partie gegen SV Seekirchen drei Punkte. Auf dem Papier hatte sich ein enges Match bereits abgezeichnet. Beim Blick auf das knappe Endergebnis wurde diese Erwartung letztlich bestätigt. Das Hinspiel bei SV Seekirchen hatte SV Wals-Grünau mit 2:1 gewonnen.

Für das 1:0 und 2:0 war Matthias Pichler verantwortlich. Der Akteur traf gleich zweimal ins Schwarze (18./24.). Das letzte Tor der turbulenten Startphase markierte Lukas Rösslhuber in der 25. Minute. Bis zur Pause fiel kein weiteres Tor, sodass SV Wals-Grünau mit einer Führung in die Kabine ging. In der zweiten Hälfte gab es für SV Seekirchen einen Dämpfer. Eugen Rexhepi sah in der 61. Minute glatt Rot, sodass der Gast fortan in Unterzahl auf dem Platz war. Unter dem Strich verbuchte SV Wals-Grünau gegen SV Seekirchen einen 2:1-Sieg.

SV Wals-Grünau behauptet nach dem Erfolg über SV Seekirchen den siebten Tabellenplatz. Aus den vergangenen fünf Partien verbuchte SV Wals-Grünau nur sieben Zähler. Die Stärke des Gastgebers liegt in der Offensive – mit insgesamt 51 Treffern.

Trotz der Niederlage behält SV Seekirchen den neunten Tabellenplatz. Schon am Samstag ist SV Wals Grünau wieder gefordert, wenn man bei VfB Hohenems gastiert. SV Seekirchen empfängt schon am Samstag FC Eurotours Kitzbühel als nächsten Gegner.

Krone.at | 09-05-2018

GROSSE ENTÄUSCHUNG TROTZ SIEG IM DERBY

► Gedämpfte Freude bei Wals-Grünau nach erstem Heim-Dreier 2018 wegen weniger Cup-Tickets.

Ende September hatte Wals-Grünau den letzten Heimsieg in der Westliga gefeiert. Daher darf der gestrige Derby-Dreier gegen Seekirchen als Befreiungsschlag gesehen werden. Eigentlich: Denn statt um eines der Tickets für den ÖFB-Cup ging's „nur“ um Punkte. „Eine absolute Frechheit“, ärgerte sich Grünau-Coach Franz Aigner.

Die Westliga-Reformtagung am Dienstag brachte nur wenig Neues. Bekannt ist nur, dass sich eine Task Force des Themas annehmen soll. Mehr Emotion löste schon die Reduzierung der Salzburger Tickets für den ÖFB-Cup aus. Durch die Ligenreform im Profibereich stehen Salzburg nur noch drei Plätze statt bisher fünf zur Verfügung: Dem besten Westligisten (derzeit Leader Anif) sowie den Landescup Finalisten FC Pinzgau und Straßwalchen. Das dämpfte die Freude bei Wals-Grünau über den ersten Heimsieg seit September. Matthias Pichler traf früh per Doppelschlag im Konter. Zwar gelang Lukas Rösslhuber für Seekirchen bald das Anschlussstor. Nach Rot für Rexhepi konnten die Wallerseer aber nicht mehr zulegen. Wals Grünau Coach Franz Aigner („das waren wir den Fans schuldig!“) fand zum Cup-Thema klare Worte: „Die größte Gemeinheit, die es gibt. Da freut man sich darauf und kriegt so eine Watschn. Sogas gehört zu Saisonbeginn geklärt und nicht irgendwann am Ende!“